



Pressemitteilung

Nr. 72 vom 1. April 2019

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

8,6 Milliarden EUR Umsatzsteuer durch Wirtschaftsboom in Berlin

2017 war für die knapp 155 000 Berliner Unternehmen ein erfolgreiches Jahr. Rund 229 Milliarden EUR wurden an Umsätzen aus Lieferungen und Leistungen erwirtschaftet und bei den Finanzämtern angemeldet. Das sind 11,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Bei der Senatsverwaltung für Finanzen wurden 8,6 Milliarden EUR Umsatzsteuer entrichtet. Somit ist die Tendenz von steigenden Umsätzen und Steuereinnahmen seit 2010 ungebrochen. Die von den Berliner Unternehmen erwirtschafteten Umsätze aus Lieferungen und Leistungen sind seit 2009 um knapp 61 Prozent gestiegen.

Die vier umsatzstärksten Wirtschaftsabschnitte erbrachten in Berlin rund 62 Prozent des Umsatzes (141 Milliarden EUR).

Berlins Wirtschaftsstruktur wurde mit einem knappen Viertel aller Umsätze (56 Milliarden EUR) von den Unternehmen des Handels; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen dominiert.

An zweiter Position folgt das Verarbeitende Gewerbe, welches 2017 die größten Umsatzsteigerungen (23,8 Prozent) erwirtschaftete. Mit einem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von über 37,4 Milliarden EUR liegt sein Anteil nun bei über 16 Prozent.

Die Energieversorgungsunternehmen belegten im Ranking den dritten Platz. Mit einem Umsatzzuwachs von 15,2 Prozent auf 24 Milliarden EUR vereinigt diese Branche nun 10,5 Prozent der gesamten Berliner Wirtschaftskraft auf sich.

Die Branche Verkehr und Lagerei gab 2017 den dritten Platz im Ranking ab. Obwohl die Zahl der Steuerpflichtigen um 454 Unternehmen zunahm, kam es zu einem Umsatzrückgang von über 660 Millionen EUR bzw. 2,8 Prozent. Der Umsatzanteil liegt nun mit 23,2 Milliarden EUR knapp über 10 Prozent.

Die höchsten Steigerungen des Umsatzes aus Lieferungen und Leistungen realisierten neben dem Verarbeitenden Gewerbe die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (23,5 Prozent) und Gesundheits- und Sozialwesen (20,6 Prozent).

Detaillierte Angaben über die steuerpflichtigen Berliner Unternehmen und deren Umsätze nach Wirtschaftszweigen enthält der Statistische Bericht „Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) in Berlin 2017“, L IV 1 - j / 17, der kostenlos unter www.statistik-berlin-brandenburg.de bereitsteht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Umsatzsteuerstatistik** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1220, **Fax:** 030 9028-4086

E-Mail: steuern@statistik-bbb.de

